



Marinekommando - Kopernikusstraße 1 - 18057 Rostock

Verteiler

Kopernikusstraße 1  
18057 Rostock  
Tel.: 0049 (0)381 802-51000  
Fax: 0049 (0)381 802-51009  
E-Mail: MarkdolnspM@bundeswehr.org  
Internet: www.marine.de

Datum: 7. Februar 2019

**Tagesbefehl Nr. 002/2019**

Soldaten und Soldatinnen, zivile Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,  
Besatzung der Fregatte AUGSBURG,

seit den frühen Morgenstunden segelt die Fregatte AUGSBURG wieder unter der Flagge der Marine. Damit endet für sie und ihre Besatzung unter Führung von Fregattenkapitän Mathias Rix der Einsatz im Rahmen des 9. Deutschen Einsatzkontingents der EUNAVFOR MED Operation SOPHIA.

Der als 10. Deutsches Einsatzkontingent vorgesehene Einsatzgruppenversorger BERLIN wird die Nachfolge nicht antreten, sondern verbleibt in einer 14-Tage-Bereitschaft, um im Falle einer politischen Entscheidung über die Fortsetzung der Beteiligung an der Operation seinen Einsatz unverzüglich aufnehmen zu können. Trotz Aussetzen des seegehenden Beitrags verbleibt knapp ein Dutzend Soldaten als Stabspersonal in der Operation SOPHIA.

Die BERLIN wird stattdessen an einer Reihe von internationalen Hochwertmanövern teilnehmen, um unsere Fähigkeiten im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung wieder stärker zu trainieren – ein Beweis für unsere Fähigkeit, mit wenig Vorlauf sehr flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können. Gleichzeitig werden wir diese Manöver zur intensiven Ausbildung unserer Offizieranwärter nutzen.

Die EUNAVFOR MED Operation SOPHIA hat primär die Unterbrechung des Geschäftsmodells der Menschenschmuggler und Schleppernetzwerke zum Ziel. Hier haben die Einsatzkontingente der Deutschen Marine große Erfolge zu verzeichnen: über 130 von Schleuserorganisationen genutzte Boote wurden von unseren Einheiten versenkt und 46 der Schleuserei verdächtige Personen wurden an die italienischen

Behörden übergeben. Nicht weniger bedeutend ist die Tatsache, dass unsere Männer und Frauen seit Beginn der Operation im Juni 2016 rund 22.500 in Seenot geratene Menschen retten konnten. Das ist eine Leistung, auf die Sie, die Besatzungsangehörigen der an SOPHIA beteiligten Einheiten stolz sein können.

Auch wenn die Seeraumüberwachung sicherlich nicht zum „High-End“ des Intensitätsspektrums in der maritimen Operationsführung zählt, haben Sie eindrucksvoll gezeigt, wie man mit Hochwertplattformen humanitäre Hilfeleistung mit Herz und Verstand leisten kann!

Ihr Beitrag zum Erfolg von SOPHIA wird sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld von Politik und Militär hoch anerkannt und geschätzt.

Ich spreche der Besatzung der Fregatte AUGSBURG und allen anderen Besatzungen und eingeschifften Kräften, die im Laufe der vergangenen knapp vier Jahre ihren Beitrag zu dieser Operation geleistet haben, meinen persönlichen Dank für ihr beispielgebendes Engagement aus!



Andreas Krause  
Vizeadmiral